

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 37

Rubrik: Am Stammtisch im Rössli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Apropos Tempolimiten:

«Heute habe ich einen Auto-Staubsauger gekauft. Wisst ihr, so einen ganz speziellen, den man dort einstecken kann, wo sonst der Zigarettenanzünder ist. Letzten Samstag beim Autoputzen haben wir – meine Frau und ich – uns nämlich plötzlich überlegt, dass es eigentlich schon ein wenig stumpfsinnig ist, dafür einen gewöhnlichen Staubsauger zu nehmen. Wo man doch überall lesen kann, wieviel Strom so einer frisst und dass man heutzutage nicht einfach mehr gedankenlos Strom versauen darf. Wegen der Umwelt und so. Und wenn es schon solche Dinger gibt! Die brauchen nämlich ganz wenig Strom, ich glaube nur zwölf Volt oder so. Und saugen tun die so gut wie ein richtiger, der Verkäufer hat es mir vorgeführt. Schade ist eigentlich nur, dass wir das Auto nicht mehr in der Garage putzen können. Weil man zum Saugen halt den Motor ein bisschen laufen lassen muss, und das wäre natürlich viel zu gefährlich. Wegen der Abgase und so.»

Bruno Blum

Widersprüche

VON FRANK FELDMAN

Ordnung

Ist das halbe Leben oft vertan

Vorn fix

Hinten Tricks

Frisch gewagt

*Ist noch lange keine Ausrede
für ein schlechtes Geschäft*

Gleiche Rechte

Gelten allenfalls unter Richtern

Rache ist süß

*Nur die Kosten dafür lassen einen sauer
aufstossen*

Wer will haben gute Ruh

*Der sollte vom 21. Stock aufwärts
wohnen*

Wo ein gerader Weg ist

*Da sucht sich der Politiker bestimmt
einen krummen*

Wenn Dummheit weh täte

*Würden die Leute auch nicht mehr
schreien als sonst*

Meine Damen und Herren Delegierte, bitte denken Sie daran: Bei diesem Entscheid geht es ...



... nicht um den Umweltschutz, und es geht auch nicht um Verkehrsunfälle oder Todesopfer, es geht hier ...



... einzig und alleine ums Prinzip!



TEXT: BRUNO BLUM / FOTO RDZ